



Weiterbildung mit Zukunft

AKADA Weiterbildung Bayer Leverkusen e. V. mit neuem IHK-Lehrgang am Start

Im Herbst diesen Jahres startet die AKADA ihren neuen IHK-Fortbildungslehrgang zum "Geprüften Fachwirt im Gesundheit- und Sozialwesen. Interessierte mit entsprechenden Vorkenntnissen können sich ab sofort über die Homepage anmelden. Geschäftsführerin und IHK-Dozentin Frau Angelika Herl erklärt die Inhalte und warum dieser Bereich von besonderer Bedeutung ist.

Warum wurde der Lehrgang zum "Geprüften Fachwirt im Gesundheit- und Sozialwesen" ins Leben gerufen?

Bedingt durch den demographischen Wandel und medizinischen Fortschritt, hat das Gesundheitswesen in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen. Durch immer mehr notwendige Pflegeleistungen hat sich eine starke Nachfrage nach Fach- und Führungskräften entwickelt. Der geprüfte Fachwirt im Gesundheit- und Sozialwesen ist einer der neu konzipierten Berufe, die den wachsenden Anforderungen dieses Bereichs gerecht werden. Ziel ist es Mitarbeiter aus dem Bereich Gesundheit bspw. Krankenhäusern, Therapeutischen Dienstleistungen, Krankenkassen und sozialen Einrichtungen eine speziell auf ihren Bedarf ausgerichtete Fortbildung und somit Aufstiegsmöglichkeit in dieser Branche zu bieten.

Wie sehen die Zugangsvoraussetzungen aus?

Grundsätzlich ist eine abgeschlossene Ausbildung im Gesundheits- und Sozialwesen und eine einschlägige Berufspraxis von 2 Jahren zum Zeitpunkt der Prüfung notwendig. Es gibt aber auch die Möglichkeit über Sonderregelungen (siehe Prüfungsverordnung) die Zulassung zur Prüfungsteilnahme zu erhalten. Details können unserer Internetseite entnommen werden bzw. auch gerne in einem ausführlichen, persönlichen Beratungsgespräch.

Was sind die Kursinhalte?

Die Inhalte der Fortbildung ergeben sich aus dem Curriculum gemäß Prüfungsverordnung des Bildungsministeriums und bestehen aus 2 Prüfungsteilen. Der wirtschaftsbezogene Teil beinhaltet: VWL, BWL, Rechnungswesen, Unternehmensführung etc.; zu den handlungsspezifischen Qualifikationen zählen die Fächer Sozial- und Gesundheitsökonomie, rechtliche Rahmenbestimmungen im Sozial- und Gesundheitswesen etc.

Welche Möglichkeiten habe ich mit dem Fachwirt?

Der Abschluss zum "Geprüften Fachwirt im Gesundheit- und Sozialwesen" befähigt zur Übernahme von Führungs- und Steuerungsaufgaben unter anderem in Altenwohnheimen, Kliniken oder sozialen Beratungsstellen.

Wie sind die beruflichen Aussichten?

Bedingt durch den Demografischen Wandel und das steigende Lebensalter der Bevölkerung kommt dem Bereich des Gesundheits- und Sozialwesens eine steigende Bedeutung zu, sodass qualifizierte Fach- und Führungskräfte im besonderen Maße benötigt werden. Daher ist der "Geprüfte Fachwirt im Gesundheit- und Sozialwesen" eine Weiterbildung mit Zukunft.

Welche Finanzierungsmöglichkeiten gibt es? Welche kommt für mich in Frage?

Da diese IHK-Fortbildung mit einem Umfang von über 400 Unterrichtsstunden (berufsbegleitend über 12 Monate) gemäß Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz finanziell gefördert werden kann, kann das sogenannte "Meister-BAFöG" beantragt werden. Hierbei werden bis zu 49 % der Kosten durch den Staat finanziert. Eine weitere Finanzierungsmöglichkeit stellt eventuell der Bildungsscheck dar.

Ist dies der einzige neue IHK-Lehrgang? Welche Alternativen gibt es?

Nein, neben dem Fachwirt für Gesundheit- und Sozialwesen werden wir ab Herbst 2014 Jahres auch 4 weitere neue IHK-Fortbildungen anbieten. Zum einen sind dies 2 Lehrgänge aus dem Medienbereich: "Geprüfter Industriemeister Printmedien" und "Geprüfter Medienfachwirt". Zum anderen wird unser Weiterbildungsprogramm durch "Geprüfte Fachkaufleute für Logistiksysteme" und "Geprüfte Fachwirte für Güterverkehr und Logistik" ergänzt. Neben diesen neuen IHK-Fortbildungslehrgängen bieten wir weiterhin unsere 13 bereits etablierten Weiterbildungen zu diversen Fachkaufleuten, Fachwirten sowie zu Betriebswirten und Technischen Betriebswirten an.

Alle IHK-Fortbildungsangebote schließen mit einer Prüfung vor der IHK ab und erfüllen die Referenzstufen 6 bzw. 7 des deutschen bzw. europäischen Qualitätsrahmen (DQR/EQR), d. h. Bachelor bzw. Masterniveau. Dies wird auch auf den IHK-Zeugnissen dokumentiert und bestätigt das entsprechend hohe Niveau dieser IHK Abschlussprüfung auch gegenüber den Arbeitgebern.

Details zu allen IHK-Fortbildungslehrgängen können während der regelmäßigen Info-Abende bzw. in einem persönlichen Beratungsgespräch erörtert werden. Interessierte können sich unter Telefon 0214 43439 melden oder erfahren auf <http://www.akada-weiterbildung.de> alles Wissenswerte - beispielsweise auch über Fortbildungen NRW , IHK Seminare oder Weiterbildung Leverkusen .

Pressekontakt

wavepoint e.K.

Frau Claudia Proske
Münsters Gäßchen 16
51375 Leverkusen

wavepoint.de
info@wavepoint.de

Firmenkontakt

AKADA Weiterbildung Bayer Leverkusen e.V.

Frau Stefanie Schippers
Rathenaustraße 70
51373 Leverkusen

akada-weiterbildung.de
info@akada-weiterbildung.de

Die AKADA Weiterbildung Bayer Leverkusen e. V. hat sich den vielfältigen Bereichen der Bildung verschrieben. Im Jahr 1911 als Stenografenverein gegründet, von 2001 an als Verein für Weiterbildung und seit 2011 als BayAkademie bekannt, trägt der Traditionsverein seit dem 5. Dezember 2012 den neuen Namen AKADA. Die AKADA verfügt über 100 Jahre Erfahrung auf dem Bildungssektor. Zum bewährten Programm zählen EDV-, Office-, Sprach- und Buchhaltungskurse sowie zahlreiche Fortbildungsmaßnahmen mit IHK-Abschluss und maßgeschneiderte spezifische Qualifizierungsangebote für Unternehmen. Das breit gefächerte Kursangebot richtet sich an alle Altersgruppen und steht auch Nicht-Vereinsmitgliedern offen. Die AKADA arbeitet mit rund 40 qualifizierten Referenten zusammen und legt dabei großen Wert auf kleine, lernintensive Gruppen. Im Frühjahr 2013 wurde die AKADA nach dem Zertifizierungsverfahren des "Gütesiegelbund Weiterbildung e. V." re-zertifiziert. Zudem ist sie Mitglied in der Qualitätsgemeinschaft Berufliche Weiterbildung Region Köln e. V. Die AKADA erfüllt damit höchste Qualitätsstandards.